Eiterfeld

Die Burg Fürsteneck erinnert an ihr Seminar ‘ Etappen Alter Musik’, **26. - 28. März.**
Geplant sind Workshops zu:
Gesang und Percussion - Katharina Dustmann und Jule Bauer
Tanzmusik der Renaissance (Ensemble-Kurs) - Marco Ambrosini
Schautänze der Renaissance - Hinrich Langeloh und Ursula Albrecht
Mundgeblasene Doppelrohrblatt-Instrumente - Stefan Hoffmann
Cantares y Cantigas! (Ensemblekurs) - Peter Rabanser
Die Blockflöte in der alten Musik - Meike Herzig und Michael Posch.
Info und Anmeldung bei **Karsten Evers, Tel. 06672 / 9 20 20, Fax 92 02 30, evers@burg-fuersteneck.de**.

Burg Waldeck

Wieder einmal eine bedauerliche Terminüberschneidung: Genau zu Pfingsten, parallel zum Scheersberg-Treffen, wird auf der Waldeck der vierzigste Jahrestag des ersten Festivals „Chanson Folklore International” begangen, mit dem das deutsche Folk-Revival begann.
Die Veranstalter schreiben: „Das Festival von 1964 war in Deutschland ein Signal für den Aufbruch der 60er Jahre. Daran wollen wir mit der Einladung an die Sängerinnen und Sänger von damals erinnern. Gleichzeitig wollen wir aber etwas feiern, was 1964 nicht vorstellbar war: die

Impressum:

Herausgeberin: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.

Auflage: 450

Redaktion: Susanne Kalweit, Kolonnenweg 1 24113 Kiel, Tel./Fax 0431 / 68 73 32, eMail lag@folk.de

Termine: Bernd Künzer, Tel. 04561 / 55 96 68, eMail bernd.kuenzer@t-online.de

Redaktionsschluss Nr. 2/04: 15. März 2003

2. Jahrgang Nr. 1 (Februar / März 2004)
http://www.folk.de/LAG_Folk_SH/index.htm

Wiedervereinigung Europas durch den Beitritt unserer östlichen Nachbarstaaten zur Europäischen Union. Dazu laden wir Sängerinnen und Sänger aus dem östlichen Europa, manche sagen: der eigentlichen Mitte Europas, herzlich ein zum westöstlichen Musik- und Liederfest. Diese Einladung ist vor allem gerichtet an junge Sänger und Gruppen, die die reichhaltige Tradition der Volksmusik ihrer Länder sammeln und zeitgerecht interpretieren. Wir vergeben keinen „Grand Prix d'Eurovision de la Chanson”, machen kein TV-Festival und können voraussichtlich Fahrtkosten, aber keine Gagen bezahlen. Kundige und interessierte Medien werden vertreten sein. Und viele gleichgesinnte Musiker und Musikfreunde. Für die Veranstaltung haben die Volkssänger Hein & Oss Kröher, Pirmasens, die schirmherrschaft übernommen.
Wir planen drei Konzerte:
28.05.: Konzert mit Künstlern der Waldeck-Festivals 1964-67
29./30.05.: BEGEGNUNG. Musik aus dem „neuen Europa”
Dazwischen: Diskussionen, Gespräche, Verabredungen.”
Rechtzeitig zum Festival soll nicht nur ein Buch über „Die Waldeck” erscheinen, sondern auch (auf dem Conträr Label) eine erste CD mit Tondokumenten der Waldeck-Festivals.
Außerdem wird auch die Mitgliederversammlung von PROFOLK an diesem Pfingstwochenende auf der Waldeck stattfinden. Info zum Festival bei
Ali Kuhlmann, Moerser Str. 141, 47803 Krefeld, Tel/Fax 02151 / 597365, kuhlmannsteger@aol.com oder Klaus P. Möller, Vogelsangststr. 81/2, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 / 634230, g.kp.moeller@t-online.de.

Bad Honnef

Wie der Folker!, Deutschlands Magazin für Folk, Lied und Weltmusik, meldet, ist zur Rettung der SWR-Liederbestenliste der „Verein Deutschsprachige Musik” gegründet worden. Der SWR hatte vor einigen Monaten angekündigt, die Liederbestenliste, Liederpreis und Liederfest nicht fortzusetzen. Dies wird jetzt vom neuen Verein übernommen. Er wird geführt von den Rundfunkjournalisten Michael Kleff und Holger Beythien, von Danuta Görnandt und Martin Steiner. Nach einer Einigung mit dem SWR kann er den Namen „Liederbestenliste” nutzen und macht auf seiner Internet-Seite **www.liederbestenliste.de** das Archiv aus 20 Jahren zugänglich, das ein wichtiges Stück Geschichte des deutschsprachigen Liedes dokumentiert. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Verein und zur Zukunftsplanung. So soll im November 2004 in Berlin wieder ein Liederfest stattfinden.

Hamburg / Lübeck / Bremen

Eine neue CD der Klezmerband Brave Old World ist erschienen: „Bless the Fire”, mit 12 Titeln und einem dreisprachigen Booklet. Näheres unter **www.braveoldworld.com** oder bei **Pinorrekk Records, Oberstr. 14b, 20144 Hamburg, Tel. 040 / 414 78 80, info@pinorrekk.de, www.pinorrekk.de.** Jetzt gibt es auch „Seka [„Sister“]“ Vol. 3. 19 Titel, u.a. von The Men They Couldn't Hang, Naked Raven, The Popes, Michael Weston King und Caitlin Cary, und fast 75 min Spielzeit. Leider wird der Preis nicht erwähnt. Wie schon bei Seka vol. 1 und 2 wird aber ein Anteil des Kaufpreises für das gleichnamige Seminar- und Erholungshaus für traumatisierte Frauen und Kinder in Kroatien gespendet. „Seka“ Vol. 3 kann bestellt werden bei **TWAH! Records, Tel. 0451 / 396 84 48, nielsen@twah.de.**
Gunnel Mauritzsons neue CD „Raisu äut / Outward passage” (ca. 57 min Spielzeit, 14 Titel) für alle Freunde schwedischer Folkmusik und charaktervoller Stimmen ist erhältlich bei **Laika Records, Postfach 10 38 02, 28038 Bremen, info@laika-records.com.** Weitere Infos unter **www.laika-records.com.**

Kilmarnock/GB

In der Meldung zum zehnjährigen Bestehen der Living Tradition (FoPo 6/03) fehlte leider die Adresse: **The Living Tradition, P.O. Box 1026, Kilmarnock, Ayrshire KA2 0LG, Scotland, tel 01563 - 571 220, fax 544 855, eMail admin@livingtradition.co.uk.** Ausführliche Informationen gibt es unter **www.folkmusic.net.**

@@@

„From The Cradle To The Stage” von Alan Swan ist ein neues Buch über die Musikszene in Irland von traditionell bis klassisch und von Rock bis Pop. Unter vielen anderen gibt es Beiträge (wie umfangreich, wird aus der Ankündigung nicht deutlich) von The Corrs (Jim Corr), The Devlins, Moira Brennan, Ronnie Drew, James Galway, Christy Moore, The Cranberries (Fergal Lawler), The Chieftains (Paddy Moloney), Paul Brady, Ronan Keating und Eleanor Shanley. Ein Teil des Kaufpreises geht an die Hilfsorganisation Fighting Blindness.
Weitere Informationen auf der Website von Eleanor Shanley, **http://eleanorshanley.com/wap**

Februar

So 1	**20.00**	HAMBURG Onion *Ian Bruce*
Mi 4	**20.00**	FLENSBURG Offener Abend mit *Thomas H. Schmöckel* Info Tel 0461- 4808497
Fr 6	**20.00**	GUDOW Gudower Hof, Tanzhaus mit *Danzfolk*
Fr 6- 8		LÜNEBURG Bildungsz. Jagdschloß Göhrde Einführung in *Pibroch*/schott.Hochland-Dudelsack www.herbert-bartmann.de
Fr 6- 8		PROITZE Mühle, *Bodbrün Wochenende* mit *Guido Plüschke/Rolf Wagels* Anmeld. www.bodbran-info.de
Sa 7	**20.00**	PROITZE Mühle *Dereelium* irische Musik
So 8	**20.00**	HAMBURG Knust *De Drangdüvels* (mit *Gary Og* und *Shebeen*) FC St.Pauli Fan Party
Mo 9	**20.00**	HH-NORDERSTEDT MusicStar *Mick Hart* australischer Singer/Songwriter www.mickhart.com.au
Mi 11	**20.00**	KIEL Hof Akkerboom Noten verboten - Mehrstimmiges Singen/Stimmbildung mit *Echte Granz* (Anm. 0431-589945)
Do 12	**19.30**	FLENSBURG Kairos Gong-Konzert mit *Thomas H. Schmöckel* (Anm. 0461-4808497)
Do 12	**21.00**	TONDERN (DK) Hagge's Musik Pub *Eleanor Shanley* trad. irische Folkmusik
Do 12	**20.00**	KIEL Kulturforum/Stadtgalerie *Battlefield Band* aus Schottland
Fr 13	**20.00**	KIEL Hof Akkerboom *Black Bush* Benefizveranstaltung für den Hof Akkerboom
Fr 13	**20.00**	KELLINGHUSEN Ulmenhofschule *Battlefield Band*
Fr 13 So 15		FLENSBURG Einführungskurs in das Obertonsingen mit *Thomas H. Schmöckel* (Anm. 0461-4808497)
Sa 14	**17.00**	LAUENBURG Alte Turnhalle Lauenburg *Grünschnabel*/Burkhardt Wegner Kinder- und Familien-Mitmachkonzert
Sa 14	**20.00**	LAUENBURG Alte Turnhalle Lauenburg *Grünschnabel*/Burkhardt Wegner Chanson-Konzert - Umzug ins Papa-Land
Sa 14	**20.00**	ITZEHOE Goosmarkt *Fairing* Irland-Dias und trad. Musik live
Di 17	**??**	HANDEWITT Schabernack *Fairing* Irland-Dias und trad. Musik live

Fr 20	**20.00**	KIEL Räucherei *Guitavio und Drones & Bellows*
Fr 20	**??**	RAISDORF Bürgersaal *Fairing* Irland-Dias und trad.Musik live
Sa 21	**20.00**	KELLINGHUSEN Benjamin *Guitavio und Drones & Bellows*
Sa 21	**??**	JEVENSTEDT/B77 Landhaus Spannann Lieder von Land und Leuten von und mit *Achim Staugaard*
Sa 21	**14.30**	LECK Autohaus Kaim *Grünschnabel*/Burkhardt Wegner Kinderfasching und Konzert (16.00)
Di 24	**20.00**	TONDERN (DK) Hagge's Musik Pub *Annika Hoydal* eigene Lieder
Fr 27	**20.00**	LÜNEBURG Tanzhaus Schützenhalle Hagen Zum Tanz spielen die *Brassberries* und *Filimio*
Fr 27	**20.00**	TONDERN (DK) Hagge's Musik Pub *Folkmusiklinie* des Musikkonservatoriums Fünen - Musik aus Fanö, Himmerland u.eigenes
Sa 28	**15.00**	HH-OSDORF Heidbarghof Langelohstr.141 Tänze der Karibik, Salsa, Merengue Workshop mit *Wim Dictus*
Sa 28	**20.00**	HH-OSDORF Heidbarghof Langelohstr.141 *Cuata* karibische Musik aus den Niederlanden
Sa 28	**20.00**	BARLT/Dithm. Harmonie *Mickle a do* Folkrock
Sa 28	**20.00**	NEUSTADT Jacob Lienau Realschule *8. Neustädter Folknacht* mit *Schmelzstiegel*, den *Mollies* und *Jawbone*

März

Fr 5	**20.00**	SEEVETAL/HITTFELD Burg Seevetal *12. Inselnacht* mit den *Tannahill Weavers* und *Alistair Russell & Chris Parkinson*
Fr 5	**20.15**	KOLLMAR Cafe Sünnschien *Klaus Irmscher* mit ir. Folk und Eigenem
Sa 6	**20.00**	HH-OSDORF Heidbarghof Langelohstr.141 *Alistar Russell* und *Chris Parkinson* keltische Musik aus Yorkshire
Do 11	**19.30**	FLENSBURG Kairos Gong-Konzert mit *Thomas H. Schmöckel* (Anm. 0461-4808497)

Fr 12	**20.00**	KIEL Räucherei St. Patrick's Day *Blind Man's Buff, Ballynacally, Trio Unstaedt-Krusemark-Gloe*
Fr 12	**20.00**	HUSUM Speicher *Cathrin Pfeifer & Band* WorldJazzTango www.cathrin-pfeifer.de
Fr 12	**20.00**	MÖLLN Lohgerberei *Blues Transfer*
Sa 13	**20.00**	HUSUM Speicher *Tears for Beers* Folk'n'Roll aus Kiel
Sa 13	**20.00**	GLÜCKSTADT Alte Schlachterei *UKW Band* (Ulrich Kodjo Wendt) mit Tina Armbrust (percussion)
So 14	**20.00**	HENSTEDT-ULZBURG Bürgerhaus *Achim Reichel*
Mo 15	**20.00**	HH-NORDERSTEDT MusicStar *Maria Doyle Kennedy & Kieran Kennedy* irische Folksänger www.mariadoylekennedy.com
Mi 17	**20.00**	KIEL Halle 400 *Achim Reichel & Band* 100% Leben - Tour 2004
Fr 19	**21.00**	OERING Wirtshaus St.Patrick's Day mit *Garifin*
Sa 20	**21.00**	RENDSBURG Nordmarkhalle/Bullentempel 3. St.Patrick's Night mit *Painted Green, Mickle a do, Feel the Feet*
Sa 20	**19.00**	TONDERN (DK) Hagge's Musik Pub St. Patrick's Day mit *Moving Cloud*
Mi 24	**20.00**	PROITZE Mühle *Colin Wilkie* und *Wizz Jones*
Mi 24	**??**	HH-ALTONA St.Johanniskirche *UKW Band* Spezialprogramm zu Kurzfilmen
Sa 27	**??**	TORNESCH wo?? *Garifin*

April

Sa 3	**16.00**	HUSBY Grundschule *Grünschnabel*/Burkhardt Wegner mit Kinderchor Mitmachkonzert Fete bei Noftetete
Sa 10	**20.00**	NEUMÜNSTER Holstenhallenrestaurant *Schmelzstiegel* und *Roisin Dubh*
Fr 16	**20.30**	HAMBURG Jenfeldhaus *Garifin*
Sa 17	**15.30**	FLENSBURG Stadtbücherei *Grünschnabel* /Burkhardt Wegner mit Kinderchor Mitmachkonzert Fete bei Noftetete

Regelmäßige Termine

So	**15.00**	HAMBURG Froggys *Irish Folk Session*
	16.00	HAMBURG Slattery's am alten Fischmarkt Alle 2 Wochen *Folksession*
	19.00	HAMBURG Irish Rover, Großneumarkt *Irish Folk Session*
	20.00	NW Radio Bremen *Live Mitschnitte* u.a. Folk, ab 22.00 Tracks (Interviews)
	23.00	NDR Info Radio Alle 2 Wochen *Folk mit Holger Janssen*
Mo	**20.00**	KIEL Hof Akkerboom, Kulturscheune *Hof-Chor* Rock-Pop bis Klassik (Info & Anm. 0431- 52 42 60, vormittags)
	20.00	ECKERNFÖRDE Siegfriedwerft 1.Mo im Monat *Musikerstammtisch*
	19.30	FLENSBURG in den geraden KW *Offener Spielkreis* mit Gerttraud Kriegenhofer (Info 04634-93 12 34)
	22.00	NW Radio Bremen *Song nach 10* www.radiobremen.de mit *Arne Ackermann, Jens-Peter Müller u.a.*
Di	**18.00**	KIEL Hof Akkerboom *Irish-Folk-Workshop* für Jugendliche (Anmeldung bei Bernd Unstaedt 0431-14203)
	19.30	KIEL Hof Akkerboom *Folk-Workshop* Irische Instrumentalmusik (Anmeldung bei Bernd Unstaedt 0431-14203)
	20.00	MÖLLN Lohgerberei, Lohgerbergang 1.Di im Monat *Musikerstammtisch* im Folkclub Hzm. Lauenburg (Info: 04156 - 7916)
	20.00	GARDING Musikantenkneipe Lütt Matten *Offene Bühne* für alle Musiker (Anm. unter 04862 – 1200 od. martens-garding@t-online.de)
Mi	**01.05**	DLF Deutschlandfunk Köln *Lieder-Laden*
	20.00	LÜBECK Uni-Sporthalle, Ratzeb. Allee 160 *Scottish Country Dancing* (Info 0451 - 76882)
Do	**20.00**	BAD SEGEBERG Klackermatsch 1.Do im Monat *Offener Abend* des Folkclubs Bad Segeberg
	21.00	KIEL Erbse Calvinstr.20 *Session*
	22.00	DLR Deutschlandradio Berlin div. Themen der *Folkmusik* Redaktion *Hanni Bode*
Fr	**21.05**	DLF Deutschlandfunk Köln Im Wechsel *Blues, Chanson, Folk, Weltmusik* Live-Mitschnitte
	21.00	HAMBURG MusicClub Live Fruchtallee 36 1.Fr im Monat *Bluegrass Session* www.acousticity.de www.music-club-live.de
Sa	**05.00**	DLF Deutschlandfunk Köln Musik am Morgen - *Folk, Lied und Weltmusik* mit *Alfried Schmitz* oder *Michael Kleff*

2. Jahrgang Nr. 1 02/03/2004

FolkPost

LAG folk Schleswig-Holstein e.V.

In eigener Sache.

Die Gruppenseiten im Internet sind, wie Harald Albers mitteilt, seit Anfang Dezember komplett überarbeitet. Auch die Kurzeinträge der Broschüre sind aufgenommen, so dass auch diese KünstlerInnen und die Veranstaltungsorte erreichbar sind. Eine weitere gute Nachricht: Es wird fürs Internet kein Beitrag mehr von den Gruppen erhoben. Harald hat zu einem wesentlich günstigeren Provider gewechselt, so dass kaum noch Kosten entstehen. Er pflegt die Seiten rein ehrenamtlich. Falls es im Laufe des Jahres Änderungen gibt, wendet Euch an die Redaktionsadresse; ich leite Eure Korrekturwünsche weiter.
Die FoPo in ihrem neuen Kleid findet immer noch großen Anklang. Allerdings musste der Vorstand schon auf der Mitgliederversammlung 2003 darüber informieren, dass sie uns teurer kommt als geplant. Um das attraktive Format halten zu können und trotzdem noch Mittel für andere Zwecke wie Nachwuchsförderung frei zu haben, wollen wir zunächst zwei Dinge versuchen:
Zum einen wird es in diesem Jahr probeweise nur fünf Ausgaben geben. Die Ausgaben 2 - 4 werden zu zwei Ausgaben für April - Juni und Juli - September zusammengefasst. In diesen Monaten kommt wegen der Sommerpause ohnehin relativ wenig Material, so dass wir darin keinen einschneidenden Verlust sehen.
An den Portokosten können und wollen wir nicht in großem Stil sparen. Auf die Frage, wer die FoPo möglicherweise nur elektronisch benötigt, haben sich ganze vier Mitglieder gemeldet, ein Bruchteil derer, die über eMail verfügen. Es können gerne noch mehr werden!
Wichtiger ist uns, dieses Thema zum Anlass zu nehmen, einmal deutlich darauf hinzuweisen, dass auch die LAG Folk ihre Arbeit und Ziele nicht rein aus den Mitgliedsbeiträgen finanzieren kann, sondern, wie alle Umweltverbände und Hilfsorganisationen, wesentlich auch auf Spenden angewiesen ist. Mit einer Spende tragt ihr dazu bei, dass unser kulturelles Kleinod Folkmusik lebendig bleibt und weitere Verbreitung findet, beim Publikum genauso wie in den kulturpolitischen Diskussionen und im Bildungsbereich. Auch wir können absetzbare Spendenquittungen ausstellen!
Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Kiel, Konto-Nr. 910 228 89, BLZ 210 501 70.

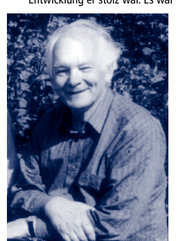
Sterup

Seinen 60. Geburtstag beging kürzlich Ulli Ehlers, LAG-Ehrenmitglied und 'Vater' unserer Scheersberg-Treffen. Obwohl er mitten in den Vorbereitungen zum 30. Folk-Treffen steckt - von anderen Aufgaben ganz zu schweigen - nahm er sich die Zeit, diesen Tag wirklich zu feiern. Wir von der LAG gratulieren ihm noch einmal sehr herzlich und wünschen ihm für sich ganz persönlich und für seine Arbeit auf dem Jugendhof weiterhin alles Gute!

Berlin

Erich Stockmann (1926 - 2003)

Am 9. Dezember starb in Berlin LAG-Ehrenmitglied Prof. Dr. Erich Stockmann nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren. Jens Peter Müller erinnert sich:
„Erich Stockmann war Präsident der UNESCO-Organisation „International Council for Traditional Music" (ICTM), Vizepräsident des Deutschen Musikrates, er war Mitarbeiter der großen Volksliedsammlung des 20. Jahrhunderts, Wolfgang Steinitz' Standardwerk „Volkslieder demokratischen Charakters aus sechs Jahrhunderten", kurz „der Steinitz" genannt. Für uns aber war er in erster Linie ein väterlicher Freund, der der Folkszene Türen zu den entscheidungsbildenden Institutionen im deutschen Kulturleben öffnen konnte. In diesem Sinne war die LAG Folk wohl eines seiner „Kinder", auf deren Entwicklung er stolz war. Es war ihm die größte Freude, wenn wir ihn um Rat fragten. Ich erinnere mich, wie er mich ermutigt hat, bei der dem Deutschen Musikrat (damals noch) angegliederten „Verbindungsstelle für internationale Beziehungen" den ersten Antrag für eine Litauenreise als Musiker zu stellen. Nach diesem erfolgreichen Versuch fällt es mir heute leicht, für die LAG-Mitgliedsgruppen dort Reisekostenzuschüsse zu erwirken. Der LAG andererseits war es eine Freude, Erich Stockmann 1998 die



Ehrenmitgliedschaft anzutragen. Die Folkszene trauert um einen besonderen Menschen, der bei all seinen Talenten, seinem Wissen, seiner Erfahrung und Ausstrahlung nicht zu Superlativen taugte."
Auch Jörg Geschke findet sehr persönliche Worte zu Erich Stockmann:
„Ich bin dankbar, Erich Stockmann kennen gelernt haben zu dürfen. Er war mir wie so vielen anderen ein väterlicher Freund, Berater und Ermutiger. Er wird uns mit seiner Kompetenz, seiner Güte und seiner besonderen Bescheidenheit in Erinnerung bleiben. Welch einen weltmännischen Wissenschaftler und großen Kommunikator wir als Ehrenmitglied unter uns hatten, werden wir wohl nie so ganz ermessen können. Einen Eindruck davon gibt der Nachruf, wie er im November im Deutschlandradio gesendet wurde. Dort hieß es zum Abschluss: *Und er lebt ja auch weiter mit uns, wenn er nicht nur gelobt, sondern vor allem weiterhin gelesen wird und wenn bei so manchem Problem sich auch zukünftig sofort die Frage einstellt, was wohl Erich dazu gesagt, was er bedacht und geraten hätte. – Auch wenn er nicht mehr antworten kann, wird er, wenn wir es wollen, uns nahe sein und bleiben können."*

Oldenborstel

Anselm Noffke (1946 - 2003)

Am 18. Dezember haben wir uns von Anselm Noffke verabschiedet. In der Schenefelder Kirche, wo er konfirmiert worden war und nur zehn Tage vor seinem Tod mit Liederjan eins seiner letzten Konzerte gegeben hatte, wurde er auch zur letzten Ruhe geleitet. Sein Bruder, Pastor Friedemann Noffke, zeichnete in seiner Trauerrede noch einmal ein lebendiges Bild von Anselm:
„Eine schwierige Schwangerschaft war es in jenen Jahren des Hungers nach dem Irrsinn des 2. Weltkrieges. [...] Sein Leben hing am seidenen Faden. Aber die Liebe der Mutter wurde belohnt. So wurde Anselm hineingeboren in eine Welt der Trümmer und des Mangels damals. Und manche seiner späteren Wesenszüge mögen ihren Ursprung gehabt haben in diesen schwierigen Startbedingungen. Seine Ängste, sein Hang zum Sorgen und Vorsorgen, aber auch die Zähigkeit und der Lebenswille, die Disziplin, die ihn später auszeichneten. [Dies] spielte wohl eine wesentliche Rolle bei seiner späteren Entscheidung zum Studium der Betriebswirtschaft an der Universität in Hamburg. Er hat dieses Studium abgeschlossen,

obwohl er sich innerlich immer mehr davon entfernte. Die Ausrichtung auf die Gewinnmaximierung, die da gelehrt wurde, wurde ihm immer fremder. Das war nicht sein Weg, nicht seine Berufung. Hier kam etwas anderes zum Tragen: seine Freude an der Musik, seine musikalische Begabung. Seit seinen frühesten Kindertagen hat er gesungen, in der Familie, im Kinderchor der Kirchengemeinde, [...] bekam Geigenstunden, und wenn auch der Unterricht ihn nicht begeisterte und ihn nicht sonderlich voranbrachte in seinem Talent, so wuchs doch immerhin die Freude an der Musik. [...] Aus der Begeisterung für die irische Folklore erwuchs mit Freunden die Gruppe Tramps and Hawkers, dann entdeckte man die deutsche Folklore, und die Gruppe Liederjan wurde gegründet.
Das wurde sein Beruf, seine Berufung: In all den Jahren hat er mit seinen Kollegen in der Gruppe, mit Jörg und den jeweils wechselnden dritten Männern, vor ungezählten Menschen Musik gemacht, vor allem in Deutschland, aber auch weit darüber hinaus. Es waren Lieder, die wachrütteln wollten, Lieder, die nachdenklich stimmten und unter die Haut gingen, Lieder von Liebe, Leid und Tod, Lieder zum Lachen, Lieder zum Weinen, Lieder zum Mitsingen ... das alles haben wir ja vor gut zweieinhalb Wochen hier in der Kirche noch einmal eindrucksvoll erlebt. So hat er durch seine Musik [...] ihnen etwas gegeben für ihr Leben, Freude bereitet, nachdenklich gestimmt, mitunter auch nur geistvoll und witzig unterhalten. Das war die Leidenschaft seines Lebens. Und aus der Geige und seiner Stimme, seinen Urinstrumenten, wurde in all den Jahren eine große Fülle von Instrumenten, so bunt wie das Leben.

So, als Musiker, ist Anselm Dir, liebe Angelika, begegnet. [...] Nur zögerlich war er zur Ehe zu bewegen, vielleicht hat er gespürt, dass ihm mit seinem Naturell und seinen empfindlichen Nerven die Doppelheit von dauerndem Unterwegssein mit der Gruppe einerseits und dem Familiendasein andererseits schwer werden würde. Aber selbst aus einer großen, lebendigen Familie stammend, war ein Leben ohne Familie für ihn nicht vorstellbar. Und er stand zu seiner Familie mit Dir, liebe Angelika, und Euch drei Kindern, liebe Christine, lieber Alexander, lieber Constantin. [...]
In Oldenborstel, auf dem großen Gelände der ehemaligen Schmiede hatte er auch die Möglichkeit, seine Leidenschaft für den Garten auszuleben. [Ihn] sorgfältig und umweltgerecht zu bearbeiten, eigenes Gemüse zu ziehen und später zu genießen, Bienen zu halten, den eigenen Honig zu ernten, das war für ihn trotz der großen Mühen, die das alles mit sich brachte, eine große Erfüllung.
Er stammte aus einer großer Familie mit vielen Geschwistern. Sie hat ihm viel gegeben, aber auch viel von ihm gefordert und bekommen, denn er stellte sich der Verantwortung, die ihm in der Familie zufiel, und konnte nicht anders, als Verantwortung übernehmen, obwohl es manchmal über seine Kräfte ging. So war Anselm."

Kiel

Wulf Pohley (1942 - 2003)

Kurz nach Weihnachten starb auch Wulf Pohley, vielen Folkies noch in Erinnerung als einer der Organisatoren und Soundmann des KleinKunstForums Kiel in der Kirchhofallee, das 1995 endgültig seine Pforten schloss. Er kam aus der (christlichen) Rockmusik und widmete sich, nachdem er selbst wegen seiner Krankheit nicht mehr spielen konnte, mit Leidenschaft der Aufgabe, den richtigen Ton für die KKF-Konzerte zu treffen. Mit ebensolcher Leidenschaft war er bereit, den meist jugendlichen Amateurbands, die im KKF auftraten, Ratschläge zu ihren Auftritten und zur Verbesserung ihrer Bühnenpräsentation zu geben. Junge Menschen zu unterstützen und in ihrer Entwicklung weiterzubringen war ihm, der lange als Sozialpädagoge in der kirchlichen Jugendarbeit tätig war, eine Lebensaufgabe.
Mir hat er viel weitergeholfen. Durch die Zusammenarbeit im KKF sind wir enge Freunde geworden. Ich habe seine Klugheit, seine Distanz und sein abgewogenes Urteil schätzen gelernt, und wir haben viel zusammen gelacht. Auch Wulf vermisse ich sehr. (Susanne Kalweit)

Neustadt/Ostsee

Die 8. Neustädter Folknacht naht! Am Sonnabend, **28. Februar**, ab 20 Uhr treffen sich in der Aula an der Jacob-Lienau-Realschule (wenn die anderen sieben Folknächte ein Maßstab sind) ein begeistertes Publikum und drei Gruppen sehr unterschiedlichen Charakters.
Schmelztiegel müssen in der LAG nicht vorgestellt werden; Deutschlands älteste Folkgruppe erneuert sich immer wieder. Die Mollies - Ela Homann-Speck, Inge Lorenzen, Simone Reifegerste und ihr Alibi-Mann Volker Linde - nehmen ihr Repertoire, wo sie es finden: Pop, Jazz und Folk werden temperamentvoll und stimmgewaltig verwertet.
Jawbone aus Hamburg mit dem schottischen Sänger Ralf Whiteford vertritt eine eigenwillige Mixtur aus Bluegrass, Folk und Countryswing. Für jeden etwas also, und kein Grund, zu Hause zu bleiben!
Der Reinerlös der Neustädter Folknacht kommt wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugute. Dabei sind die Karten nicht teurer geworden. Der Vorverkauf hat bereits begonnen bei **Fa. Haase, Neustadt Tel.04561 / 2333.**

Kiel

Schmelztiegel schicken eine Suchanzeige: Da Bernd von Appen sich nun endlich seiner Leidenschaft, der irisch/schottischen Musik, widmen will und die Gruppe verlässt, wollen sie diesen Einschnitt mit einem Kurswechsel verbinden und sich nach und nach vom plattdeutschen Genre abwenden. Dazu suchen sie nach einer erfahrenen Person mit Stimme und Instrument (nett wäre Geige oder Blasinstrument). **Kontakt 0431 / 673340.**
Trotzdem planen sie bereits die Feier zum 30. Geburtstag von Schmelztiegel, die im November in der Kieler Räucherei stattfinden wird. Der genaue Termin wird noch nachgereicht.

Oersberg / Mölln

Nach erfolgreicher Aufbauarbeit musste Manfred Kerl im November die Leitung des Folk-Clubs Hzgt. Lauenburg abgeben, da es ihn, zusammen mit seiner Frau Dagmar Damkowski-Kerl, aus beruflichen Gründen in Richtung Kappeln verschlagen hat. Seine ihre Adresse lautet:
Voßberg 3, 24407 Oersberg, Tel. 04642 / 965870, Fax 04642 / 965881, MaKerl@t-online.de.
Seine Nachfolgerin ist Christiane Engel, um die sich ein Kreis engagierter Mitglieder geschart hat, die Manfreds Arbeit - auf

mehrere Schultern verteilt - fortführen. Den Musiker-Stammtisch, der sich an jedem ersten Dienstag außerhalb der Schulferien um 20.00 Uhr in der „Lohgerberei" in Mölln trifft, organisiert, wie bereits gemeldet, Lorenz Stellmacher. Der Verein ist künftig zu erreichen unter **Christiane Engel, Wasserkrüger Weg 199, 23879 Mölln, Tel. 04542 / 87004, bEngelchen.moelln@t-online.de.**

Aumühle

Eine neue eMail-Adresse hat der Liedermacher Hans Keller: **info@hans-keller.de.** Auch ein Besuch auf seiner Internet-Seite **www.hans-keller.de** lohnt sich immer mal wieder.

Kiel

Die Gruppe Blind Man's Buff hat, wie Roland Tank schreibt, 2004 schon einen gut gefüllten Terminkalender: Im März steht mit den norwegischen Freunden von Ship 'n' Whales ein gemeinsames Probenwochenende zur Vorbereitung einer grenzüberschreitenden CD ins Haus. Im Juli sind sie nach Frankreich eingeladen zum einwöchigen Boots- und Musik-Festival „Brest 2004". Im August kommen dann voraussichtlich Forebitter aus Mystic Seaport, USA, wieder nach Deutschland. Ein Doppelkonzert ist eingeplant. Und im September verbringen Blind Man's Buff mit Musikern der verschiedensten Stilrichtungen ein musikalisches Segelwochenende (oder ein segelndes Musikerwochenende) an Bord des Traditionsseglers „Platessa". Hoffentlich finden sie dazwischen auch noch Zeit, ab und zu in Schleswig-Holstein aufzutreten!

Kiel

„Mit Speck fängt man Mäuse ... oder wie ich Kinder für Musik begeistere". Unter diesem Titel bietet der Landesmusikrat am **21. Februar, 10 - 20 Uhr**, im Nordkolleg Rendsburg einen Projekttag an. Ziel ist es, MusikerInnen in Schleswig-Holstein für das Thema Kinderkonzerte zu sensibilisieren, ihre Erfahrungen zu vernetzen und sie zu mehr Aktivität zu motivieren. Kosten (incl. Mahlzeiten) € 20. Das Programm kann angefordert werden beim **Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V., Rathausstr. 2, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 986 58-0, aschenbrandt@landesmusikrat.de.**

Seevetal

Am **5. März** sind manche Leute wieder „reif für die Insel" - für die 12. Insel-Nacht der Gemeinde Seevetal. Ursprünglich als Forum für irische Folkmusik gedacht, entwickelte sich die Veranstaltung in der Burg Seevetal, Am Göhlenbach 11, schnell zum „Celtic Folkmusic Festival". Gäste wie Cran, die Old Blind Dogs, John Wright, Drever & Chisholm, Ian Bruce sowie diverse „deutsche Iren" haben die Insel-Nacht weit über die Grenzen der Gemeinde in Hamburgs Süden bekannt gemacht.
In diesem Jahr ist die Insel-Nacht, wie Organisator Jens Lewandowski mitteilt, komplett in schottischer Hand. Das Duo Alistair Russell (ex-Battlefield Band) & Chris Parkinson (ex-House Band) garantieren bestes Folk-Entertainment, und mit den Tannahill Weavers gastiert die nach Einschätzung der Veranstalter „wohl powervollste schottische Folkgruppe". Die lokale Seite vertreten die Musiker der Bremer Pipe-Band „Crest of Gordon". Weitere Infos: **Gemeinde Seevetal, Kirsten Wegner, Tel. 04105 / 55263.**

Greifswald

„Spiritrad" ist ein Workshopwochenende vom **4. - 7. März** im Kulturzentrum Sankt Spiritus in Greifswald.
Vier Kurse sind geplant:
Göran Hallmarken - Drehleier (Fortgeschrittene)
Ralf Gehler - Schäferpfeife (Fortgeschrittene)
Simon Wascher - Ensemblekurs zu Sessiontricks und -kniffen (alle Instrumente)
Wolfgang Meyering - Mandola, Mandoline (Fortgeschrittene)
Am Sonnabend abend ist Dozentenkonzert im Pommerschen Landesmuseum, ansonsten Zeit und Raum für Sessions oder um Greifswald unsicher zu machen. Weitere Informationen auf **www.greiftrad.de**, Anmeldung bei **Merit Zloch, Burgstr. 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 / 59 42 30, tradmusgreif@gmx.de.**

Berlin

Die PROFOLK-Geschäftsstelle hat neue Telefonnummern: **Tel. 030 / 567399-39, Fax 030 / 567399-41.** Ansonsten ist sie weiterhin zu erreichen unter **Florian Fürst, Berlinickestr. 6, 12165 Berlin, kontor@profolk.de, und im Internet unter www.profolk.de.**